

Arbeitsblatt 2.2.1ef

WISSENSBEWERTUNGS-BLATT 2.2.1

Sie finden 10 Fragen zu den Themen der Session 2.
Welche schätzen Sie als die richtige Antwort ein?

1. „Corporate Social Responsibility umfasst die wirtschaftlichen, rechtlichen, ethischen und besonnenen (philanthropischen) Erwartungen, die die Gesellschaft zu einem bestimmten Zeitpunkt an Organisationen hat“ (Carroll, 2016, S. 21).

Welche Erwartung lässt sich beschreiben mit: „Tue, was gerecht und fair ist. Schaden vermeiden“?

- A. Rechtliche Verantwortung
- B. Ethische Verantwortung
- C. Philanthropische Verantwortung

2. Welche Rolle von Personalmanagement in der Corporate Social Responsibility (CSR) wird durch „Helfen, den Beitrag der Mitarbeiter zu CSR zu erhöhen“ charakterisiert?

- A. Triebkraft des Wandels
- B. Strategischer Partner
- C. Mitarbeiter-Vorkämpfer

3. Es können intrinsische und extrinsische Motive für CSR unterschieden werden.
Zu welcher Gruppe gehört Folgendes: „Talente anziehen, Mitarbeiterengagement, Motivation und Zufriedenheit steigern und Mitarbeiterrückzug reduzieren“ (Wickert & Risi, 2019)?

- A. Intrinsische Motive
- B. Extrinsische Motive
- C. Antwort nicht möglich

4. Welche der folgenden Aussagen zum Verhältnis von CSR und Gewinn des Unternehmens ist richtig?

- A. CSR-Aktivitäten steigern den Gewinn des Unternehmens.

-
- B. CSR-Aktivitäten haben keinen Einfluss auf den Gewinn des Unternehmens.
C. Es gibt nicht genügend Forschung und empirische Beweise über die Art der Beziehung.
5. Haben CSR-Aktivitäten eines Unternehmens Auswirkungen auf das Employer Branding?
A. Wenn sie mit dem Wertesystem der Stellenbewerber übereinstimmen
B. Wenn die Maßnahmen in der Gesellschaft respektiert werden
C. Beides spielt eine Rolle
6. Wenn KMU CSR-Aktivitäten betreiben, dominieren intrinsische Motive?
A. Meistens ja
B. Eher nein
C. Entsprechende Recherchen fehlen noch
7. Welches Unternehmen führt die Forbes-Liste (2019) der weltweit angesehensten Unternehmen für soziale Verantwortung von Unternehmen an?
A. Die Walt Disney Company
B. LEGO Gruppe
C. Microsoft
8. Welches der folgenden Dokumente stellt das Positionspapier der Europäischen Union zu CSR dar?
A. Global Compact Prinzipien
B. Leitlinien zur sozialen Verantwortung
C. Grünbuch
9. Was ist laut Carrolls CSR-Pyramide die grundlegendste Verantwortung eines Unternehmens?
A. Philanthropisch
B. Rechtlich
C. Wirtschaftlich

10. Welchen Beitrag würden HRM-Mitarbeiter*innen als „Verwaltungsexpert*innen“ gemäß dem von Jamali und seinen Kollegen entwickelten „Strategic Human Resource Management (HRM)-Partnerschaftsmodell“ zu CSR-Domänen leisten?

- A. Hilfe bei der Definition und Umsetzung von CSR
- B. Hilfe zur Erstellung von CSR-Wandel
- C. Hilfe zur effizienten Freisetzung von CSR

Antworten 2.2.1ef

Lösung:

Q1=b; Q2=c; Q3=b; Q4 =c; Q5=c; Q6=c; Q7=b; Q8=c; Q9=c; Q10=c.